

## Dem Schaufenster Leben eingehaucht

Chur. – Einige der diesjährigen Miss-Südostschweiz-Kandidatinnen haben am Wochenende das Schaufenster des Globus in Chur in einen Catwalk verwandelt. Laut Mitteilung war das Thema am Freitagabend «Tango». Dabei präsentierten sie Mode aus der Kollektion «Globus Essentials». «Palermo» hiess dann das Thema am Samstag. Gemeint war damit nicht die bekannte Stadt in Italien, sondern das Stadtviertel in Buenos Aires. Folglich posierten die Schönheiten am Sonntag unter dem Motto «Polo Argentina». Sie präsentierten dabei modische Kleider für die heissen Tage.

Der grösste Auftritt der Kandidatinnen folgt im August: Dann wird die schönste Frau der Südostschweiz in Chur gekürt. (so)



Ausgestellt: Zwei Miss-Südostschweiz-Kandidatinnen posieren hinter Glas.

## Trimmis und Says feiern ihre Fusion

Trimmis. – Am Samstag und am Sonntag wird die Fusion der beiden Gemeinden Trimmis und Says mit einem Fest gefeiert. Laut einer Medienmitteilung wird sowohl das Fest als auch dessen Rahmenprogramm von Vereinen, Bauernorganisationen und Kirchenvertretern organisiert. Das Fest wird an verschiedenen Orten in Trimmis und im Dorfteil Says durchgeführt. Die Fusion hatten die beiden Gemeinden bereits per 1. Januar vollzogen. (so)

## Eine gemeinsame ARA für fünf Gemeinden

Bad Ragaz. – Gestern hat in Bad Ragaz (St. Gallen) der Aus- und Umbau der neuen Abwasserreinigungsanlage (ARA) begonnen. Das 12,7-Millionen-Projekt wird von fünf Gemeinden getragen. Hauptträgerin der Kosten ist die Standortgemeinde Bad Ragaz. Sie übernimmt 56 Prozent der Kosten. Beteiligt sind zudem Pfäfers (St. Gallen) mit zwölf Prozent, Maienfeld mit 20, Fläsch mit fünf und Jenins mit sieben Prozent. (so)

ANZEIGE

**www.kinochur.ch**  
**KINOAPOLLO** Badusstrasse 10 · 081 258 34 34  
**Indiana Jones und das Königreich des Kristallschädels** – mitreissendes Abenteuer mit Harrison Ford  
 18.00, 20.45 Deutsch ab 12 J., empf.ab 14 J.  
**KINOCENTER** Theaterweg 11 · 081 258 32 32  
**Sex and the City** mit Sarah Jessica Parker · Die vier neurotischen Fashionladies aus New York kehren zurück  
 20.30 E/d/f  
 18.00, 21.00 Deutsch ab 12 J., empf.ab 14 J.  
**Love Vegas** – bitterböse und doch liebenswürdige Beziehungskomödie mit Cameron Diaz und Ashton Kutcher  
 18.30 Deutsch ab 12 J.  
**Die Welle** – Pädagogisches Experiment mit verheerenden Folgen · nach dem gleichnamigen Jugendbuchklassiker  
 18.30 Deutsch ab 12 J., empf.ab 14 J.  
**Verliebt in die Braut** – Patrick Dempsey bekannt als «Mc Dreamy» in einer romantischen Liebeskomödie  
 20.45 Deutsch ab 12 J.

**Jugendschutz:** Unbegleitet dürfen Jugendliche unter 16 Jahren und Kinder im Rahmen des festgelegten Zutrittsalters Filmvorführungen besuchen, die bis spätestens 21.00 Uhr beendet sind. In Begleitung Erwachsener dürfen sie alle Filmvorführungen besuchen, falls sie das festgelegte Zutrittsalter nicht um mehr als 2 Jahre unterschreiten. Die Verantwortung für die Einhaltung der Altersbestimmungen liegt bei der Begleitperson.

# Weinwandern entlang den Perlen des Churer Rheintals

**Besucher finden in der Bündner Herrschaft fast alles, was das Herz begehrt: Gaststätten, Baudenkmäler, Kulturlandschaften, Weinraststätten. Was fehlt, ist die Verknüpfung dieser Perlen. Der Bündner Weinbauverein hat dies nun nachgeholt.**

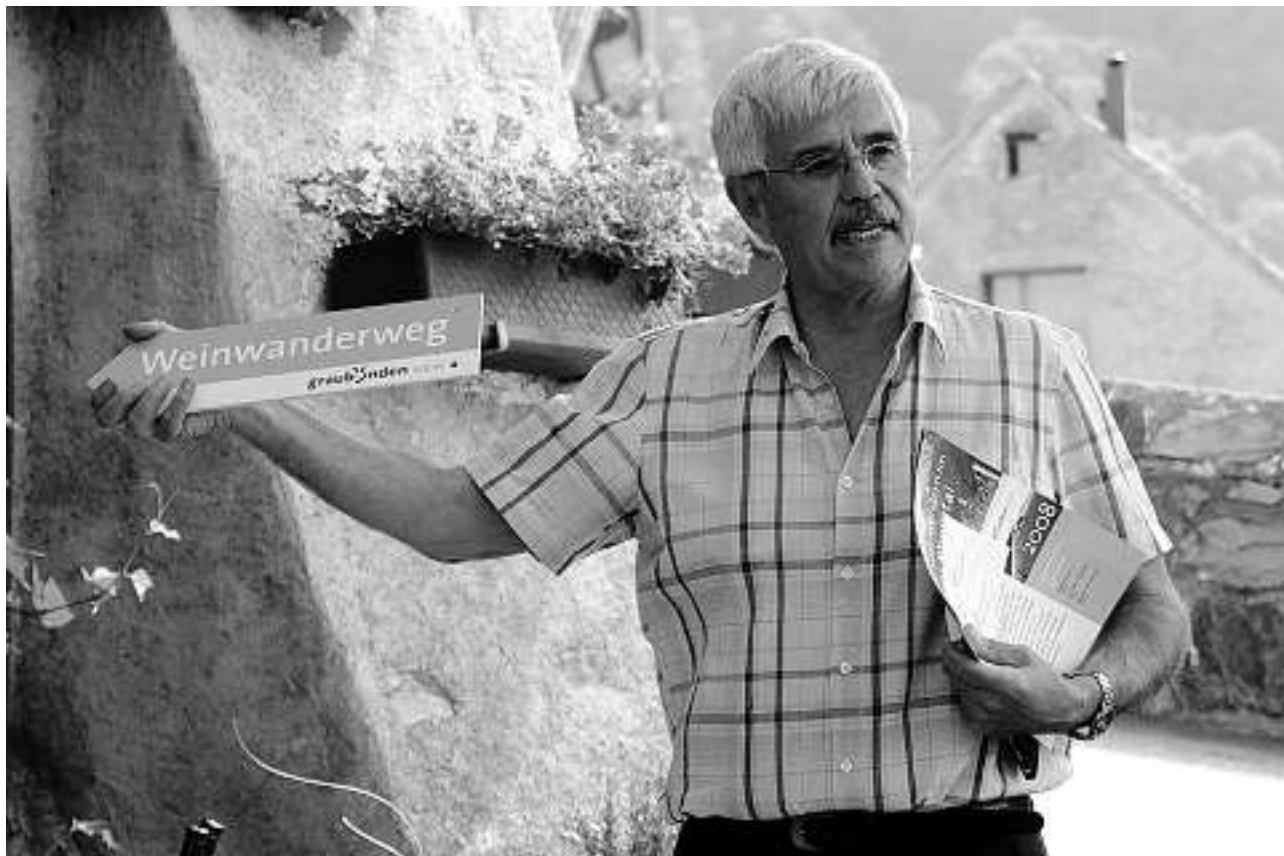
Von Barbara Wülser

Jenins. – Der Weinwanderweg durch das Churer Rheintal deckt einerseits ein immer wieder vorgebrachtes Bedürfnis ab. Andererseits sei er ein Mittel für die Bündner Winzerinnen und Winzer, ins Gespräch zu kommen. Dies sagte gestern Hans Peter Ruffner, Präsident des Bündner Weinbauvereins, anlässlich einer Medienorientierung im «Alten Torkel» in Jenins.

Ins Gespräch kommen wollen die Winzerinnen und Winzer in den Medien – was ihnen hiermit gelungen ist –, aber auch mit den Wandersleuten, welche die gut ausgeschilderte, rund 40 Kilometer lange Route zwischen Chur und Bad Ragaz oder Teile davon unter die Füsse nehmen. Denn immer wieder gibt es Gelegenheiten für Begegnungen: in einer der vielen Gaststätten am Wegesrand, in einem offenen Torkel, am Maienfelder «Wiikend», am Herbstfest, das im Turnus in den vier Herrschäftler Gemeinden stattfindet, oder ganz einfach während der Arbeit im Rebberg. Anlässlich der Eröffnung des Weges am Samstag öffnet in jedem Dorf in der Herrschaft ein Weinkeller seine Tore.

### Wandern von Turm zu Turm

Kernstück des Weinwanderwegs sind drei Rundwanderwege; zwischen Trimmis und Zizers, zwischen Malans



Wegweiser zum Wein: Hans Peter Ruffner, Präsident des Bündner Weinbauvereins, stellt den neuen Weinwanderweg vor, der von Chur bis Bad Ragaz durch die Reben im Churer Rheintal führt. Bild Theo Gstöhl

und Jenins und zwischen Maienfeld und Fläsch und jeweils wieder zurück – oder umgekehrt. Der Weinwanderweg kann nämlich in beliebiger Richtung und Länge begangen werden, als sportliche Herausforderung oder gemächlicher Spaziergang angegangen, mit Varianten angereichert oder durch Abkürzungen erleichtert werden.

Dank der guten Verkehrsanbindung ist der Weg an zahlreichen Punkten mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Als Orientierung unterwegs dienen Kirchtürme, Burgruinen und andere Kulturdenkmäler. Die Eckpunkte sind in einer Karte aufgeführt, die im aktuellen Jahresprospekt des Weinbauvereins enthalten ist oder von der Homepage [www.graubuendenwein.ch](http://www.graubuendenwein.ch) heruntergeladen werden kann.

### Wegweiser im Graubünden-Look

Der Weinbauverein hat für den Weinwanderweg etwas mehr als

40 000 Franken aufgewendet. An den Arbeiten mitbeteiligt waren die Ortsvereine, die Werkgruppen der Anrainergemeinden und die Churer Werbeagentur Clus. Insgesamt wurden zwischen Chur und Bad Ragaz 110 Wegweiser im Graubünden-Look montiert. Sollte die Nachfrage vorhanden sein, würde der Weinbauverein im Herbst eine Wanderkarte herausgeben, wie Präsident Ruffner gestern sagte.

## St. Galler Restaurants auch bald rauchfrei

**In den Restaurants im Kanton St. Gallen darf ab 1. Oktober nur noch in Fumoirs geraucht werden. Das Gesetz zum Schutz vor Passivrauchen wird von der Regierung in Kraft gesetzt; die Referendumsfrist ist unbenutzt verstrichen.**

St. Gallen. – Der St. Galler Kantonsrat hat den Nachtrag zum Gesundheitsgesetz, der den Schutz vor Passivrauchen regelt, im Februar verabschiedet. Demnach darf in öffentlichen, geschlossenen Räumen nicht mehr geraucht werden. Wie die St. Galler Regierung gestern mitteilte, gilt das Rauchverbot unter anderem in Gebäuden der Verwaltung, in Spitälern, Heimen, Schulen, Museen, Theater und Kinos, Geschäfte, Einkaufszentren und Restaurants.

Für die Einrichtung der erforderlichen separaten Belüftung und Entlüftung der Fumoirs besteht eine dreijährige Übergangsfrist. Ist es für Restaurants nicht möglich oder aber unzumutbar ein Raucherzimmer einzurichten, kann die politische Gemeinde eine Bewilligung zur Führung als Raucherbetrieb erteilen. Allerdings empfiehlt das Gesundheitsdepartement den Gemeinden eine zurückhaltende Bewilligungspraxis.

### Kantone unterschiedlich weit

Im Tessin, in Genf, Solothurn, Graubünden und Appenzel Ausserrhodens haben sich die Stimmbürger an der Urne bereits für ein Rauchverbot in

öffentlichen Gebäuden und Gaststätten ausgesprochen. Meist darf nur noch in Fumoirs geraucht werden.

Wie in St. Gallen votierte im Februar auch das Walliser Kantonsparlament für ein Rauchverbot in allgemein zugänglichen, geschlossenen Räumen. In Neuenburg und Jura wurde das Rauchen in Gebäuden der Verwaltung sowie in Kantonschulen verboten, nicht aber in Gastronomie-Betrieben. In Schaffhausen wiederum hatten die Stimmbürger bereits 2005 an der Urne für die obligatorische Einrichtung von rauchfreien Zonen in Restaurants votiert.

### Gegenvorschläge in Arbeit

In diversen weiteren Kantonen wurden Volksinitiativen zum Schutz vor Passivrauchen lanciert, so in Zürich, Thurgau, beiden Basel, Freiburg, Neuenburg und in der Waadt. In Zürich, Freiburg und anderen Kantonen erarbeiten die Parlamente weniger weitgehende Gegenvorschläge. In Aargau wurde eine ähnliche Initiative zurückgezogen. Auch hier arbeitet das Parlament an einem verbesserten Schutz vor Passivrauchen.

Die Parlamente der meisten Inner-schweizer Kantone sowie von Luzern diskutieren derzeit Rauchverbote in öffentlichen Räumen. In Nidwalden soll dieses Jahr eine Volksabstimmung dazu stattfinden. In Zug ist die Verwaltung seit 2006 rauchfrei. In Glarus, Obwalden und Bern wollen Regierung und Parlament beim Schutz vor dem Passivrauchen die Bundeslösung abwarten. (sda)

## Holzwerkstoffe Gfeller AG in Landquart wächst

**Die Holzwerkstoffe Gfeller AG übernimmt die FSZ-Furnierwerke in Sevelen. Zudem zieht das Werk nach Landquart um.**

Landquart. – Die Firma Holzwerkstoffe Gfeller AG in Landquart, eine Gesellschaft der Woodpecker Holding AG, übernimmt ab 1. Juli den operativen Betrieb der FSZ-Furnierwerke in Sevelen (St. Gallen). Ab diesem Zeitpunkt treten die FSZ-Furnierwerke auch unter dem Namen Furnier- und Schnittholz Schweiz (FSS) auf. Laut einer Mitteilung wird ein Grossteil der Mitarbeiter übernommen. Der Firmenstandort mit dem Lager wird nach Landquart verlegt, wo neu 40 Mitarbeitende beschäftigt werden.

Durch die Zusammenlegung der Aktivitäten der beiden Firmen könnten die Synergien auf dem immer härter werdenden Markt besser genutzt werden, heisst es weiter. Zudem setze die Holzwerkstoffe Gfeller AG mit der Übernahme ihre Strategie konsequent um, die Kunden mit hohem Fachwissen in allen Sparten zu beraten und zu betreuen.

Die Kundschaft der FSZ-Furnierwerke AG hat neu die Möglichkeit, auf das komplette Lieferprogramm der Holzwerkstoffe Gfeller AG zurückzugreifen. Ab August steht allen Kunden auf einer Fläche von 900 Quadratmetern die grösste Holzausstellung der Schweiz mit dem Schwerpunkt «Modernes Wohnen mit Holz und Holzprodukten» offen. (so)

ANZEIGE

Einmalig in der Schweiz!

Lebenslanger Maximal-Bonus auf Ihre Autoversicherung.

Die Vaudoise belohnt gute Fahrzeuglenker mit einer echten Neuheit auf dem Schweizer Markt – einer lebenslangen Maximalbonus-Garantie. Was auch immer passiert, Ihre Versicherungsprämien steigen nicht mehr. Die Innovationen der Vaudoise Versicherungen finden Sie auf [www.vaudoise.ch](http://www.vaudoise.ch)



Agenturen in:  
 Chur · Buchs · Küblis · Le Prese · St. Moritz · Vaduz

Schaut voraus.